

Geschäftsbericht 2019



Dank Nähe und Kompetenz erleichtern wir Ihren Alltag.
Mit unserer langjährigen Erfahrung in Treuhand,
Steuern, Prüfung und Beratung unterstützen wir Ihren Erfolg.

Das macht uns seit 1921 zur Nummer 1 in der
Schweiz für Restauration und Hotellerie.

Inhalt

Bericht des Verwaltungsrates	4
Gruppe Gastroconsult in Zahlen	5
Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung	6
Organe	7
Wichtige Zahlen	8
Tätigkeit der Organe	9
Generalversammlung	
Verwaltungsrat	
Bericht über die Geschäftstätigkeit	10
Mitarbeitende	12
Dienstjubiläen	
Beförderungen	
Jahresrechnung	14
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Antrag über die Verwendung des ausschüttbaren Gewinns	
Bilanz per 30.09.2019	16
Erfolgsrechnung 01.10.2018 – 30.09.2019	18
Anhang zur Jahresrechnung per 30.09.2019	19
Bericht der Revisionsstelle	22

Bericht des Verwaltungsrates

*«Ich messe den Erfolg nicht an meinen Siegen, sondern daran, ob ich jedes Jahr besser werde.» –
Eldrick Tont «Tiger» Woods, US-amerikanischer Profigolfer (einer der erfolgreichsten Golfspieler der Sportgeschichte)*

Die Gastroconsult AG hält es ähnlich wie Tiger Woods und ist wie er bestrebt, sich ständig zu verbessern. Sich verbessern, heisst im Falle der Gastroconsult qualitativ und quantitativ zu wachsen.

Bezüglich qualitativem Wachstum stand das vergangene Geschäftsjahr wesentlich im Zeichen erster Umsetzungen des Projekts Transformation. Der eigentliche Meilenstein dazu war dann der erste Tag des laufenden Geschäftsjahrs, der 1. Oktober 2019. Die Herren (in alphabetischer Reihenfolge) Claude Babey, Betriebsökonom FH, Hans Haueter, dipl. Wirtschaftsprüfer, BSc International Hospitality Management (EHL), Urs Schüpbach, dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom FH und Ezio Zago, dipl. Treuhandexperte, komplettierten als Fachdirektoren Kunden-Tools, Treuhand und Beratung, Wirtschaftsprüfung und Steuern die Geschäftsleitung. Damit wurde die Verantwortung für die fachliche Entwicklung des Unternehmens auf mehrere Köpfe verteilt. Die neuen Geschäftsleitungsmitglieder sorgen zusammen mit den Regionalleitern und dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung, dass Arbeitsprozesse und -hilfsmittel vereinheitlicht und damit der Arbeitsalltag der Mitarbeitenden und unseren Kundinnen und Kunden erleichtert wird.

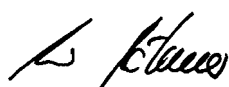
Ein weiterer Schritt zur qualitativen Verbesserung wird die Einführung einer digitalen Gesamtlösung für Zeit- und Leistungserfassung, Dokumenten-, Termin-, Aufgaben- und Fristenverwaltung sowie Kundenbeziehungsmanagement sein. Der Vollbetrieb dieser Lösung ist für den 1. Oktober 2021 vorgesehen. Der Entscheid dazu hat der Verwaltungsrat im Laufe des Berichtsjahrs gefällt.

Jedes Jahr besser zu werden, ist der Gastroconsult AG im Geschäftsjahr 2018/2019 auch quantitativ gelungen. Der Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen, der Gesamtertrag sowie der Reingewinn konnten im Vergleich zum bisherigen Spitzenjahr 2017/2018 noch einmal verbessert werden.

Dass der Verwaltungsrat deshalb der Generalversammlung einmal mehr eine ordentliche Dividende von 5% des nominellen Aktienkapitals von CHF 1.2 Millionen, entsprechend CHF 60'000, beantragt, versteht sich unter diesen Parametern von selbst. Es ist das insgesamt vierzehnte Mal seit Bestehen der Aktiengesellschaft und das siebte Mal in den vergangenen acht Jahren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aktionäre, der Verwaltungsrat und, zuletzt genannt und damit am wichtigsten überhaupt, die Kundinnen und Kunden stehen für diesen Erfolg. Ihnen allen gilt der grosse Dank des Verwaltungsrats.

Vielen Dank, dass wir für Sie und mit Ihnen arbeiten dürfen, dass wir Ihr Vertrauen geniessen und dass wir Ihren Alltag erleichtern und hoffentlich bereichern können.



Walter Höhener
Präsident des Verwaltungsrates



Jakob Huber
Delegierter des Verwaltungsrates

Gruppe Gastroconsult in Zahlen

Geschäftsjahr 2018/2019

Zahlen in TCHF	Betriebs- ertrag	Personal- aufwand	Ergebnis	100%-Stellen exkl. Lehrlinge	Beteiligungsquote Gastroconsult AG (direkt/indirekt)
Gastroconsult AG	15'642	11'543	152	86	–
SBC Treuhand AG	2'959	2'117	1	17	50%
Käser Treuhand AG	1'391	975	11	7	34%
KMU Treuhand und Revisions AG	2'956	1'269	133	8*	100%
Gruppe Gastroconsult konsolidiert	21'893	16'058	213		

*nur Mitarbeitende Hauptsitz Siebnen



Partner



Vertriebspartner



Einladung

24. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gastroconsult AG, Zürich

Montag, 16. März 2020 im Restaurant Les Iles in Sion

Traktanden

1. Begrüssung

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018/2019 | Bericht der Revisoren

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisoren

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt Entlastung.

4. Verwendung des Bilanzgewinns 2019

Antrag: Der Verwaltungsrat schlägt vor:

Gewinnvortrag

Jahresgewinn

Ausschüttbarer Gewinn

Dividende

Vortrag

Schriftliche Generalversammlung

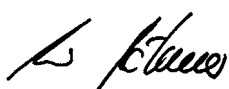
b) Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich wieder zu wählen.

6. Verschiedenes

Gastroconsult AG

Im Namen des Verwaltungsrates



Walter Höhener
Präsident



Jakob Huber
Delegierter

Zürich, im Februar 2020

Organe



Verwaltungsrat

Präsident	Walter Höhener	Urnäsch AR	2017 – 2020
Vizepräsident	Henry Lauwiner	Ried-Brig VS	2017 – 2020
Delegierter	Jakob Huber	Rorbas ZH	2008 – 2020
Mitglieder	Chantal Bochud	Corminbœuf FR	2002 – 2020
	Martin Angehrn	Engelburg SG	2005 – 2020
	Ezio Zago	Galgenen SZ	2013 – 2020
	Angelo Colombini	Augio TI	2014 – 2020
	Bernhard Zihlmann	Bern BE	2015 – 2020
	Sekretariat Verwaltungsrat	Saskia Meyer	

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Direktion

Jakob Huber*	Vorsitzender, VR-Delegierter	
Chantal Bochud*	Regionaldirektorin	Leiterin Sitz Freiburg und Region West
Angelo Colombini*	Regionaldirektor	Leiter Sitz Cadempino-Lugano und Region Ost
Bernhard Zihlmann*	Regionaldirektor	Leiter Sitz Bern und Region Zentrum
Claude Babey*	Direktor	Leiter Kunden-Tools
Hans Haueter*	Direktor	Leiter Treuhand und Beratung
Urs Schüpbach*	Direktor	Leiter Wirtschaftsprüfung
Ezio Zago*	Direktor	Leiter Steuern
Patrick Borter	Direktor	Leiter Sitz Visp
Paul Camichel	Direktor	Leiter Sitz Chur
José Cruz	Direktor	Leiter Sitz Pully
Jean-Louis Donzé	Direktor	Leiter Sitz Saignelégier
Fabienne Epiney	Direktorin	Leiterin Sitz Sitten
Daniel Hollenstein	Direktor	Leiter Sitz Olten
Martin Huwiler	Direktor	Leiter Sitz Zürich
David Kohler	Direktor	Leiter Sitz Luzern
Alberto Leonardi	Direktor	Leiter Sitz Bernex-Genf
Benjamin Schreiber	Direktor	Leiter Sitz St. Gallen

*Mitglied der Geschäftsleitung

Wichtige Zahlen

Zahlen in TCHF	2018/2019	2017/2018
Jahresgewinn	152	116
Cashflow	1'091	1'024
Unternehmensertrag netto	15'884	15'331
Personalaufwand	11'543	11'313
Mitarbeiterbestand exkl. Lernende (30.09.)	105	106
Stellen à 100% exkl. Lernende	86	84
Lernende	3	2
Geschäftsstellen	15	15
Direkte Beteiligungen		
HRT Revisions AG	(100% des Aktienkapitals)	
SBC Treuhand AG	(50% des Aktienkapitals)	
Käser Treuhand AG	(34% des Aktienkapitals)	
Indirekte Beteiligungen		
KMU Treuhand und Revisions AG	(100% des Aktienkapitals)	
Refiba Treuhand AG	(100% des Aktienkapitals)	

Tätigkeit der Organe

Generalversammlung

Die 23. ordentliche Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2018/2019 ging am 25. März 2019 im Restaurant Hirschen in Bünzen über die Bühne.

Dabei tat der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Walter Höhener, im Rahmen der Begrüssung seine Freude über das, seit der Abspaltung der ehemaligen Schätzungsabteilung in eine eigene Aktiengesellschaft, erfolgreichste Geschäftsjahr kund. Neben dem, ohne Schätzungsabteilung, höchsten betrieblichen Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen konnte erstmals die Hürde von CHF 100'000 Gewinn überwunden und positive Geschäftsergebnisse in sämtlichen Filialen erreicht werden.

Der Präsident berichtete zudem, dass der erzielte Gewinn von rund CHF 116'000 erneut die Ausschüttung einer Dividende von CHF 60'000 zulasse und im Rahmen des Projekts Transformation die Geschäftsleitung mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2019 um vier Fachdirektoren auf total acht Personen erweitert werde.

Unter den üblichen Traktanden der ordentlichen Generalversammlung genehmigten die Aktionäre einstimmig den Geschäftsbericht 2018 sowie die per 30. September 2018 abgeschlossene Jahresrechnung. Ebenfalls einstimmig wurden Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Entlastung erteilt und die neuerliche Ausschüttung einer Dividende von CHF 60'000 beschlossen.

Wahlen in den Verwaltungsrat waren zum letzten Mal in der laufenden Amtsperiode nicht traktandiert. Sämtliche Verwaltungsräte sind noch bis zur Generalversammlung 2020 gewählt. Einmal mehr bestätigt wurde die KPMG als Revisionsstelle.

Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse und Vertreter des Hauptaktionärs, hat dem Verwaltungsratsdelegierten, den Mitarbeitenden und den Direktorinnen und Direktoren zur erstmals sechsstelligen Gewinnzahl, dem um beinahe eine Million höheren Umsatz und dem Umstand, dass alle Filialen eine schwarze Zahl geschrieben haben, gratuliert. Er erwähnte, dass die Gastroconsult auf dem richtigen Weg sei und hat den Wunsch geäußert, dass das neue Geschäftsjahr wieder so viel Erfolg bringen möge. Zudem hat er sich für die gute Zusammenarbeit bedankt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr vier ordentliche Verwaltungsratssitzungen durchgeführt. Zusätzlich zu den unübertragbaren und unentziehbaren Führungs- und Kontrollaufgaben hat der Verwaltungsrat im Rahmen des Projekts Transformation die vier neuen Geschäftsleitungsmitglieder (Fachdirektoren für die Bereiche Treuhand und Beratung, Steuern, Wirtschaftsprüfung und Kunden-Tools) bestimmt und den Entscheid bezüglich Provider für das zu Beginn des Geschäftsjahrs 2021/2022 zum Einsatz kommende Zeit- und Leistungserfassungssystem sowie CRM-System gefällt.

Bericht über die Geschäftstätigkeit

«Gefühlt im Monatstakt tauchen neue Softwarelösungen auf dem Markt auf, die – will man den aggressiven Werbungen Glauben schenken – alle möglichen Geschäftstransaktionen und alle administrativen Problemstellungen in kürzester Zeit, ohne Fach- und Anwenderwissen und vor allem praktisch kostenfrei verarbeiten. Die Realität sieht dann meist anders aus.»

Die Gastroconsult ist bestrebt, wenige, aber wirklich geeignete Arbeitsmittel für ihre Kundinnen und Kunden anzubieten. Auch intern war und ist man bemüht, «den Spreu vom Weizen zu trennen.»

Das vergangene Geschäftsjahr hat gezeigt, dass wir mit Gastrofix (Kassensystem auf Apple-Basis), den web-basierten Buchhaltungs- und Lohnapplikationen von Abacus, Dr. Tax (Steuerdeklarationssoftware), TaxWare (Steuerberatungsprogramm) und GastroAudit (basierend auf KMUAudit; Berichterstattungs-, Prüfungs- und Analysesoftware) auf «gute Pferde gesetzt» haben. Alle Applikationen bringen unseren Kundinnen und Kunden oder den Mitarbeitenden Erleichterung und Mehrwert.

Die Analyse aus dem Programm Gastro- bzw. KMUAudit bieten wir unseren Kunden neu und exklusiv als GastroAnalyse by Gastroconsult an. Der anonymisierte Vergleich der branchenrelevanten Kennzahlen des eigenen Betriebs mit gleichartigen Mitbewerbern soll Verbesserungspotential aufzeigen. Für bestehende Dauerkunden ist die GastroAnalyse Teil des Buchführungs- oder Revisionsmandats. Für Nicht-Dauerkunden kann die GastroAnalyse als separate Dienstleistung erworben werden.

Das Geschäftsjahr 2018/2019 ist gesamthaft betrachtet sehr erfreulich ausgefallen. Sowohl bezüglich Unternehmensertrag als auch Reingewinn konnten, wie bereits im Bericht des Verwaltungsrats erwähnt, die bisherigen Spitzenwerte übertroffen werden. Zwei der drei Regionen haben ihre kumulierten Umsätze im Vorjahresvergleich gesteigert und alle Regionen haben gute Ergebnisse erzielt. Die Region West konnte das Vorjahresergebnis um über 19% erhöhen. Die Filialen Visp, Luzern und Saignelégier glänzten mit herausragenden Umsatzsteigerungen, teilweise deutlich über zehn Prozent. Die Standorte Zürich, Luzern, Sitten und Saignelégier haben grossartige Sitzergebnisse erzielt.

Die drei wesentlichen Beteiligungsgesellschaften Käser Treuhand AG, SBC Treuhand AG und KMU Treuhand und Revisions AG haben im Geschäftsjahr 2018/2019 einen kumulierten Nettobetriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen von CHF 7.3 Mio. (Vorjahr CHF 7.4 Mio.) erzielt. Diverse Betriebsschliessungen im Bäcker-, Konditoren- und Confiseriebereich haben bei der SBC Treuhand AG zu einer Umsatzreduktion von knapp CHF 0.2 Mio. geführt. Die Umsatzsteigerung der Käser Treuhand AG gleicht das Umsatzminus der Schwestergesellschaft nicht gänzlich aus. Der kumulierte Gewinn der drei Gesellschaften liegt mit TCHF 145 unter dem entsprechenden Vorjahreswert (TCHF 191). Zurückzuführen ist die Gewinnreduktion auf höhere Kosten für Löhne und Gehälter sowie Personalrekrutierung im Zusammenhang mit der Suche und Einarbeitung von neuen Kadermitarbeitenden.

Die drei Branchenspezialistinnen Gastroconsult AG, Käser Treuhand AG und SBC Treuhand AG und auch die KMU Treuhand und Revisions AG sind gut positioniert. Die SBC Treuhand AG kämpft jedoch nach wie vor mit der fortschreitenden Filialisierung im Bäcker-, Konditoren- und Confiseurgewerbe.

Die Versprechen «nahe und kompetent» und das Grundmotiv «entlasten» werden in der ganzen Gruppe mit Überzeugung gelebt:

«Unsere Kunden werden durch unsere Kompetenz und langjährige (Branchen)erfahrung entlastet, damit sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Dank unserer Expertise erkennen wir deren Bedürfnisse und Herausforderungen und können gewährleisten, dass sie sich rundum gut aufgehoben fühlen.»



Jakob Huber
Delegierter des Verwaltungsrates
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Mitarbeitende

Am 30.09.2019 waren – ohne Lernende – insgesamt 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder 90 Vollzeitäquivalente (Durchschnitt 2018/2019 86 Personen) für das Unternehmen tätig. Die nachstehende Tabelle zeigt die Verteilung der Mitarbeitenden auf die einzelnen Sitze (Stand 30.09.2019):

	2019	2018
Zürich (Zentrale)	8	7
Bern (Treuhand und Unternehmensberatung)	15	15
Bernex-Genf	7	7
Cadempino-Lugano	10	13
Chur	6	5
Freiburg	7	7
Luzern	7	6
Olten inkl. Büros Liestal und Unterentfelden	6	8
Pully (Treuhand und Unternehmensberatung)	5	5
Saignelégier	6	6
St. Gallen	5	5
Sitten	7	8
Visp	6	6
Zürich (Treuhand und Unternehmensberatung)	10	8
Total exkl. 3 Lernende (2018 exkl. 2 Lernende)	105	106

46% oder 48 Mitarbeitende sind Berater-Treuhänder resp. Unternehmensberater während 54% oder 57 Personen auf Stufe Nachwuchsberater, Assistenten, Buchhalter sowie in den Sekretariaten arbeiten. Von den Stellenprozenten fallen 48.7% auf Beratertätigkeit und 51.3% auf Sachbearbeiter- und Sekretariatsarbeit.

Nach wie vor wird der stetigen internen und externen Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden hohe Priorität eingeräumt. Die geltenden Bestimmungen zur Qualitätssicherung garantieren die laufende Kontrolle der Weiterbildung der mit Revisionstätigkeiten betrauten Mitarbeitenden. Im Rahmen der Wiederezulassungen der Revisionsunternehmen der Gruppe Gastroconsult durch die eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde wurden die Weiterbildungsaktivitäten der zugelassenen Revisionsexpertinnen und -experten bzw. Revisorinnen und Revisoren kontrolliert und für gut befunden.

Dienstjubiläen

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden die folgenden Mitarbeitenden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

Patricia Zwahlen	Bern	35 Jahre
Nadia Pulfer	Bern	30 Jahre
Cornelia Pellet	Bern	25 Jahre
Marianne Hürzeler	Olten	20 Jahre
Thomas Lustenberger	Bern	20 Jahre
Fritz Rohrer	Bern	20 Jahre
Paula Goncalves Maio	Campedino-Lugano	15 Jahre
Juliane Baud	Bernex-Genf	10 Jahre
Jasmin Heinzmann	Visp	10 Jahre
Fritz Jakob	Bern	10 Jahre
Brigitte Palandrani	Bern	10 Jahre
Margrit Rinderknecht	Luzern	10 Jahre
Barbara Roulin	Freiburg	10 Jahre
Monique Voumard-Von Allmen	Saignelégier	10 Jahre
Paul Camichel	Chur	5 Jahre
Olivia Giger	Luzern	5 Jahre
Josipa Grgic	Olten	5 Jahre
Giulia Huber	Direktion	5 Jahre
Sandrine Humbert	Pully	5 Jahre
Christophe Pürro	Sitten	5 Jahre
Urs Schüpbach	Bern	5 Jahre

Beförderungen

Im Verlaufe des Betriebsjahres wurden folgende Beförderungen beantragt und vom Verwaltungsrat genehmigt:

Neue Mitglieder der Geschäftsleitung mit Wirkung per 1. Oktober 2019:

- Claude Babey**, Saignelégier, Direktor Kunden-Tools
- Hans Haueter**, Pully, Direktor Treuhand und Beratung
- Urs Schüpbach**, Bern, Direktor Wirtschaftsprüfung
- Ezio Zago**, Siebnen, Direktor Steuern

Sitz Bern	Stephan Thalmann zum Vizedirektor Manuela Schenker zur Vizedirektorin Ursula Waldburger zur Vizedirektorin Andreas Rickly zum Prokuristen
Sitz Olten	Katarina Cerkez zur Prokuristin
Sitz Sitten	Christophe Pürro zum Prokuristen
Sitz Zürich	Enzo Pontoriero zum Vizedirektor Reto Grohmann zum Vizedirektor

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr 2018/2019 konnte der Bruttoertrag aus Lieferungen und Leistungen verglichen zum umsatzstärksten Vorjahr noch einmal um TCHF 320 oder 2.1% auf neu TCHF 15'891 gesteigert werden. Unter Abzug der Ertragsminderungen ist die Zunahme der betrieblichen Leistungserstellung im Vorjahresvergleich mit TCHF 425 oder 2.8% noch etwas höher ausgefallen und hat zu einem betrieblichen Ertrag aus Lieferungen und Leistungen von TCHF 15'642 (Vorjahr TCHF 15'217) geführt.

Dieser betriebliche Ertrag aus Lieferungen und Leistungen verteilt sich wie folgt:

Ost TCHF 4'501 (Vorjahr TCHF 4'646)

Zentrum TCHF 5'587 (Vorjahr TCHF 5'229)

West TCHF 4'980 (Vorjahr TCHF 4'882)

Direktion TCHF 573 (Vorjahr TCHF 459)

Sämtliche Regionen haben ihre Umsatzprognosen übertroffen und konnten mit Ausnahme der Region Ost auch die Vorjahresumsätze verbessern.

Die Produktivität konnte im Geschäftsjahr 2018/2019 erneut leicht erhöht werden. Der Personalaufwand beträgt in Relation zum Ertrag aus Lieferungen und Leistungen 73.8% (Vorjahr 74.3%). Unter zusätzlicher Berücksichtigung direkt erbrachter Leistungen von Beteiligungsgesellschaften und Dritten resultiert ein Bruttoergebnis nach Personalaufwand von TCHF 3'333 (Vorjahr TCHF 3'218) oder 21.3% (Vorjahr 21.1%) des Ertrags aus Lieferungen und Leistungen.

Der übrige Betriebsaufwand liegt leicht unter Vorjahr. Deutlich geringeren Verwaltungs- und Informatikkosten stehen höhere Werbeaufwendungen gegenüber.

Wesentlich tiefer als im Vorjahr ist im Berichtsjahr der sonstige betriebliche Aufwand ausgefallen. Grund dafür ist, dass die Obergrenze der Rückstellung für nicht versicherte Haftungsrisiken erreicht wurde und damit keine weitere Äufnung erfolgte.

Erneut wurden die Investitionen in mobiles Sachanlagevermögen vollständig abgeschrieben und damit die aus den Vorjahren bekannte Abschreibungspraxis weitergeführt.

Das Finanzergebnis des Geschäftsjahrs 2018/2019 enthält im Wesentlichen die Dividendenausschüttungen der HRT Revisions AG.

Wie auch im Anhang zur Jahresrechnung beschrieben, setzt sich der ausserordentliche und periodenfremde Ertrag aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe und einer Leistung der Haftpflichtversicherung zusammen. Der ausserordentliche Aufwand resultiert aus der weiteren Äufnung der Rückstellung für bevorstehende Führungsnachfolgen und das mit Wirkung per 1. Oktober 2019 beginnende Projekt Transformation. Periodenfremde Umsatzprovisionen an eine Beteiligungsgesellschaft sind im periodenfremden Aufwand enthalten.

Im Vorjahr konnte die Gastroconsult AG erstmals seit ihrem Bestehen die Hürde von Hunderttausend Franken Gewinn überschreiten. Im Geschäftsjahr 2018/2019 ist eine weitere Gewinnsteigerung gelungen. Der Jahresgewinn beträgt TCHF 152 (Vorjahr TCHF 116) oder 6.7% (Vorjahr 5.4%) des Eigenkapitals bzw. 12.7% (Vorjahr 9.7%) des Aktienkapitals.

Bilanz

	30.09.2019	30.09.2018
Investitionsverhältnis (Aktiven)		
Umlaufvermögen	91%	89%
Anlagevermögen	9%	11%
Finanzierungsverhältnis (Passiven)		
Fremdkapital	78%	78%
Eigenkapital	22%	22%

Die Liquidität der Gesellschaft ist weiterhin gut. Das Umlaufvermögen übersteigt das kurzfristige Fremdkapital per 30.09.2019 um TCHF 2'909 (Vorjahr TCHF 2'083). Die Eigenkapitalquote liegt weiterhin bei 22%. Grund dafür ist, dass die Gastroconsult AG seit ihrer Gründung die erwirtschafteten Gewinne in überwiegendem Umfang an ihre Aktionäre abführt.

Bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der geleisteten, noch nicht fakturierten Dienstleistungen wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewandt wie aus den Vorjahren bekannt. Gesamthaft bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und geleistete, noch nicht fakturierte Dienstleistungen von TCHF 7'318 (Vorjahr TCHF 7'308) und Wertberichtigungen von total TCHF 2'168 (Vorjahr TCHF 2'218).

Durch eine weitere Rückzahlung in der Höhe von TCHF 105 betragen die Darlehen an Beteiligungen per 30.09.2019 noch TCHF 261. Ein neuerlicher Bewertungstest hat die Angemessenheit der Beteiligungsbuchwerte bestätigt.

Sämtliche Verpflichtungen ohne Rechnungseingang vor dem Bilanzstichtag wurden in den Passiven abgegrenzt. Für kurz- und langfristige Risiken bestehen angemessene Rückstellungen.

Antrag über die Verwendung des ausschüttbaren Gewinns

Der Verwaltungsrat beantragt auch in diesem Jahr die Ausschüttung einer Dividende von 5% des nominellen Aktienkapitals. Der verbleibende Bilanzgewinn von TCHF 353 wird zur weiteren Stärkung der Eigenkapitalbasis auf neue Rechnung vorgetragen. Eine Reservezuweisung entfällt, da die gesetzlichen Reserven mit TCHF 650 mehr als die Hälfte des nominellen Aktienkapitals betragen.

	30.09.2019	30.09.2018
Zur Verfügung der Generalversammlung stehen:		
Gewinnvortrag	CHF 260'732	CHF 204'323
Jahresgewinn	CHF 152'211	CHF 116'409
Ausschüttbarer Gewinn	CHF 412'943	CHF 320'732
Dividende	CHF 60'000	CHF 60'000
Vortrag auf Bilanzgewinn	CHF 352'943	CHF 260'732

Bilanz

Aktiven

in CHF

30.09.2019

30.09.2018

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel		3'006'467	2'411'512
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		4'059'521	4'326'367
gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		64'732	90'347
abzüglich Wertberichtigung auf Forderungen aus L/L		– 1'242'040	– 1'346'813
		2'882'213	3'069'901
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten		284'756	265'575
gegenüber Beteiligten		427'542	310'267
gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		357'550	438'005
		1'069'848	1'013'847
Vorräte	1	87'293	113'423
Geleistete, noch nicht fakturierte Dienstleistungen		3'193'670	2'891'530
abzüglich Fakturierungsrisiko/Gewinnanteil		– 926'100	– 871'000
		2'267'570	2'020'530
Aktive Rechnungsabgrenzungen		217'170	233'877
Total Umlaufvermögen		9'530'561	8'863'091

Anlagevermögen

Finanzanlagen			
Darlehen an direkte und indirekte Beteiligungen		260'821	360'821
Sonstige Finanzanlagen		50'685	49'679
Beteiligungen	6	565'000	665'000
		876'506	1'075'500
Sachanlagen			
Mobile Sachanlagen	2	1	1
Fahrzeuge	2	44'045	55'510
Total Anlagevermögen		920'552	1'131'011
Total Aktiven		10'451'113	9'994'102

Bilanz

Passiven

in CHF

30.09.2019

30.09.2018

Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		381'037	394'648
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		17'518	17'518
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten	3	505'839	473'133
gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		0	145'374
gegenüber Personal		637'769	597'245
		1'143'608	1'215'753
Vorauszahlungen von Kunden		3'630'130	3'781'939
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	4	1'449'414	1'370'496
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		6'621'707	6'780'353
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		20'438	37'956
Langfristige Rückstellungen		1'546'025	1'005'061
		1'566'463	1'043'017
Total Fremdkapital		8'188'170	7'823'370
Eigenkapital			
Aktienkapital		1'200'000	1'200'000
Gesetzliche Kapitalreserven			
Übrige Kapitalreserven		650'000	650'000
Freiwillige Gewinnreserven			
Bilanzgewinn			
Gewinnvortrag		260'732	204'323
Jahresgewinn		152'211	116'409
		412'943	320'732
Total Eigenkapital		2'262'943	2'170'732
Total Passiven		10'451'113	9'994'102

Erfolgsrechnung

in CHF	Okt. – Sept. 2018/2019	Okt. – Sept. 2017/2018
Ertrag aus Beratung und Dienstleistung	14'774'245	14'489'881
Ertrag aus Verkauf	588'565	487'106
Ertrag aus Nutzungsentschädigung	226'438	215'577
Bestandesänderung an geleisteten, noch nicht fakturierten Dienstleistungen	302'140	378'770
Bruttoertrag aus Lieferungen und Leistungen	15'891'388	15'571'334
abzüglich Ertragsminderungen	– 249'394	– 354'010
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	15'641'994	15'217'325
Direkter Betriebsaufwand	765'810	685'778
Bruttoergebnis nach direktem Betriebsaufwand	14'876'184	14'531'547
Personalaufwand	11'543'229	11'313'365
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	3'332'955	3'218'182
Raumaufwand	818'096	783'966
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing, Fahrzeugaufwand	218'067	216'863
Sachversicherungen, Gebühren, Energie, Entsorgung	103'289	95'823
Verwaltungs- und Informatikaufwand	912'611	1'032'210
Werbeaufwand	493'258	332'570
Sonstiger betrieblicher Aufwand	76'794	181'814
Übriger betrieblicher Aufwand	2'622'115	2'643'246
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	710'840	574'936
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	453'588	396'112
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	257'252	178'825
Finanzertrag	214'375	16'877
Finanzaufwand	– 7'025	– 8'082
Finanzergebnis	207'350	8'795
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	464'602	187'620
Betriebsfremder, ausserord. oder periodenfremder Ertrag	27'584	97'070
Betriebsfremder, ausserord. oder periodenfremder Aufwand	– 333'977	– 139'789
Betriebsfremder, ausserordentlicher oder periodenfremder Erfolg	5 – 306'393	42'718
Jahresgewinn vor Steuern (EBT)	158'209	144'901
Direkte Steuern	– 5'998	– 28'492
Jahresgewinn	152'211	116'409

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben zur Unternehmung

Die Gastroconsult AG mit Hauptsitz in Zürich und 14 weiteren Standorten in der Schweiz erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Treuhand, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung für Restauration und Hotellerie.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Bewertung der Aktiven erfolgt zu Anschaffungswerten. Nutzungs- und altersbedingten Wertverlusten wird durch Abschreibungen, anderweitigen Werteinbussen durch Wertberichtigungen angemessen Rechnung getragen.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils in eigenem Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich um zum Einstandswert bilanzierte Stempeluhren für das Zeiterfassungs- und Zeitplanungssystem «GastroTime».

2 Sachanlagen

Die mobilien Sachanlagen enthalten vorwiegend EDV Hard- und Software. Weiter fallen Büromobiliar und Büroeinrichtungen unter diese Bilanzposition. Fahrzeuge im Finanzierungsleasing sind aktiviert und werden unter Berücksichtigung des garantierten Restwerts über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die kumulierte Restverpflichtung aus Finanzierungsleasingverträgen ist, aufgeteilt in eine kurz- und langfristige Komponente, passiviert.

3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

in CHF	30.09.2019	30.09.2018
Anzahlungen von Kunden	82'498	75'930
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	83'091	68'884
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	337'947	307'381
Diverse kfr. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'303	20'938
	505'839	473'133

4 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

in CHF	30.09.2019	30.09.2018
Abgrenzungen für Ferien und Gleitzeit	1'050'100	926'381
Abgrenzung Erfolgsbeteiligungen	117'580	84'308
Abgrenzung für Steuern	29'573	33'000
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	252'161	326'807
	1'449'414	1'370'496

5 Betriebsfremder, ausserordentlicher oder periodenfremder Erfolg

Der ausserordentliche und periodenfremde Ertrag setzt sich aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe und einer Leistung der Haftpflichtversicherung zusammen. Der ausserordentliche Aufwand resultiert aus der weiteren Äufnung der Rückstellung für bevorstehende Führungsnachfolgen und das mit Wirkung per 01.10.2019 beginnende Projekt Transformation. Periodenfremde Umsatzprovisionen an eine Beteiligungsgesellschaft sind im periodenfremden Aufwand enthalten.

6 Direkte und wesentliche indirekte Beteiligungen

a) Direkte Beteiligungen

HRT Revisions AG, Zürich

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%

SBC Treuhand AG, Bern

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	50%	50%

Käser-Treuhand AG, Bern

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	150'000	150'000
Kapital- und Stimmanteil	34%	34%

Hotel Consulting Group AG, Bern

Zweck: Treuhandgeschäfte

Aktienkapital	–	100'000
Kapital- und Stimmanteil	–	100%

Am 29.03.2019 gingen mit Wirkung per 01.10.2018 Aktiven und Pasiven (Fremdkapital) der Hotel Consulting Group AG (HCG) infolge Fusion auf die Gastroconsult AG über. Die HCG wurde gelöscht.

b) Wesentliche indirekte Beteiligungen	30.09.2019	30.09.2018
KMU Treuhand und Revisions AG, Siebnen		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%

Refiba Treuhand AG, Bern		
Zweck: Treuhandgeschäfte		
Aktienkapital	100'000	100'000
Kapital- und Stimmanteil	100%	100%

Sonstige Angaben

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 250.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr

in CHF	237'249	517'049
--------	----------------	----------------

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Leasingverträgen.

Für die gemieteten Büroräume der diversen Standorte bestehen Mietverträge mit unbeschränkter Dauer. Die Jahresmieten betragen total TCHF 859. An den Standorten Bern und St. Gallen werden die jeweiligen Büroräumlichkeiten auch von den Beteiligungsgesellschaften der Gastroconsult AG genutzt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 05.12.2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018/2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.



Bericht der Revisionsstelle



KPMG AG
Räffelstrasse 28
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Gastroconsult AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang – Seiten 16 bis 21) der Gastroconsult AG für das am 30. September 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Widmer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 17. Januar 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Direktion

Gastroconsult AG
Blumenfeldstrasse 20
8046 Zürich

Telefon 044 377 54 44
E-Mail: direktion@gastroconsult.ch

Bern

Telefon 031 340 66 00
E-Mail: bern@gastroconsult.ch

Bernex Genf

Telefon 022 850 96 10
E-Mail: geneve@gastroconsult.ch

Cadempino-Lugano

Telefon 091 960 21 00
E-Mail: lugano@gastroconsult.ch

Chur

Telefon 081 252 36 42
E-Mail: chur@gastroconsult.ch

Freiburg

Telefon 026 424 65 12
E-Mail: fribourg@gastroconsult.ch

Lenzburg

Telefon 062 296 77 30
E-Mail: lenzburg@gastroconsult.ch

Liestal

Telefon 062 296 77 30
E-Mail: liestal@gastroconsult.ch

Luzern

Telefon 041 248 01 80
E-Mail: luzern@gastroconsult.ch

Olten

Telefon 062 296 77 30
E-Mail: olten@gastroconsult.ch

Pully

Telefon 021 721 08 08
E-Mail: pully@gastroconsult.ch

Saignelégier

Telefon 032 951 23 77
E-Mail: saignelegier@gastroconsult.ch

Sitten

Telefon 027 327 23 73
E-Mail: sion@gastroconsult.ch

St. Gallen

Telefon 071 274 95 95
E-Mail: stgallen@gastroconsult.ch

Visp

Telefon 027 948 08 10
E-Mail: visp@gastroconsult.ch

Zürich

Telefon 044 377 54 47
E-Mail: zuerich@gastroconsult.ch

www.gastroconsult.ch

